

Band 5

Rena Thormann

Deutsch als Zweitsprache

in Vorbereitungsklassen



5

Wortschatztraining Teil 4

- Grundwortschatzerarbeitung in Wochenplänen mit Alltagsthemen
- **Grundschule & Sekundarstufe**



Lernen mit Erfolg

KOHL VERLAG

www.kohlverlag.de

Deutsch als Zweitsprache

Band 5: Wortschatztraining / Teil 4

3. Digitalauflage 2015

© Kohl-Verlag, Kerpen 2015
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Rena Thormann

Coverbild: © clipart.com

Illustrationen: © clipart.com - Seiten 101 & 105 © fotolia.com

Grafik & Satz: Kohl-Verlag

Bestell-Nr. P11 652

ISBN: 978-3-95686-240-3

www.kohlverlag.de

© Kohl-Verlag, Kerpen 2015. Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a Urhg). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages eingescannt, an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke.

Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, via Beamer oder Tablet das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogischen Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Inhalt

	Seite
Vorwort	5
Methodisch-didaktische Überlegungen	6 – 8
1 Die Kleidung	9 – 27
- Kleidung	9
- Freiarbeit & Wochenplan	10
- Wortschatz in Bildern	11 – 12
- Wortschatzliste Kleidung	13 – 15
- Kleidung im Plural – Bei manchen Kleidern/Schuhen braucht man zwei	16
- Was hat sie/er an?	17
- Info: Adjektive in den 4 Fällen – Singular	18
- Info: Adjektive in den 4 Fällen – Plural	19
- Was hat sie/er an? – Akkusativ	20
- Was ziehst du an?	21
- Was hat deine Freundin/dein Freund an? – Notiere!	22
- Info: Reflexive Verben	23
- Satzbildung mit reflexiven Verben	23 – 25
- „Ich brauche eine neue Hose.“ – Dialog	26
- „Ich packe meine Koffer und nehme mit ...“ – Spiel	27
2 Das Wetter	28 - 40
- Wetter	28
- Freiarbeit & Wochenplan	29
- Wortschatz in Bildern	30
- Wortschatzliste Wetter	31 – 32
- Wie ist das Wetter? – Satzbildung	33
- Wie ist das Wetter heute? – Beschreibung	34
- Das Wetter in den vier Jahreszeiten	35
- Der Kreislauf des Regens	36
- Nebensätze mit „wenn“	37
- Nebensätze mit „weil“	38
- Ein Gedicht zum Sonnenschein	39
- Fragen & Übungen zum Gedicht	40
3 Frühling & Ostern	41 - 60
- Frühling & Ostern	42
- Freiarbeit & Wochenplan	43
- Wortschatz in Bildern	44
- Wortschatzliste Frühling & Ostern	45 – 46
- Text Frühling & Ostern	47 – 48
- Fragen und Aufgaben zum Text	49
- Pluralbildung	50 – 52
- Pflanzenteile einer Blume	53 – 55
- Die Tiere vermehren sich (1) – Die Säugetiere	56
- Die Tiere vermehren sich (2) – Die Vögel	57
- Osterschmuck basteln	58 – 59
- Text „Das Osterfest für die Christen“	60 – 61
- Fragen zum Text	60

Inhalt

	Seite
4 Fahrzeuge	63 – 80
- Fahrzeuge	63
- Freiarbeit & Wochenplan	64
- Wortschatz in Bildern	65
- Wortschatzliste Fahrzeuge	66 – 67
- Rund ums Fahrzeug	68
- Steigerung von Adjektiven	69 – 70
- Adjektivliste	71 – 72
- Adjektive & Fahrzeuge	73 – 74
- Präposition „mit“ + Dativ	75
- Teile des Fahrrades	76
- Da fehlt doch was!	77
- Verkehrszeichen	78 – 80
5 Die Sommerferien	81 – 91
- Sommerferien	81
- Freiarbeit & Wochenplan	82
- Wortschatz in Bildern	83
- Wortschatzliste Sommerferien	84 – 85
- Ferien in Europa	86
- Ferien auf anderen Kontinenten	87
- Eine Klassenzeitung gestalten	88
- Zeugnisse & deutsche Noten	89 – 90
- Hurra! Endlich Sommerferien!	91
6 Sprechanlässe	92 – 95
- Die Kleidung	92
- Das Wetter	93
- Frühling & Ostern	94
- Die Fahrzeuge	95
7 Diktate	96 – 99
- Text 1: Die Kleidung	96
- Text 2: Das Wetter	97
- Text 3: Frühling & Ostern	98
- Text 4: Die Fahrzeuge	99
8 Tests	100 – 111
- Test 1: Die Kleidung	100 – 102
- Test 2: Das Wetter	103 – 105
- Test 3: Frühling & Ostern	106 – 108
- Test 4: Die Fahrzeuge	109 – 111
9 Lösungen	112 – 124

Vorwort

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

die Kultusministerkonferenz vom 20.10.2011 hat insbesondere die individuelle Förderung und Sprachbildung hervorgehoben. In den Bildungsplänen und -vereinbarungen aller Länder wird der Erwerb grundlegender Sprachkompetenzen festgehalten, wobei die interkulturelle Bildung fester Bestandteil der Lehrpläne ist. Für zugewanderte Schülerinnen und Schüler werden besondere Vorbereitungsklassen und Vorkurse angeboten. Der Migrationshintergrund dient dabei als Ansatzpunkt für eine besondere pädagogische Förderung, wobei Grundschulen und weiterführende Schulen besonderen Wert auf differenzierte Lernangebote und zusätzlichen Förderunterricht legen.

Gemeinsam ist allen Lernenden in Vorbereitungsklassen, die deutsche Sprache als Zweitsprache in maximal zwei Jahren soweit zu erwerben, dass sie dem Regelunterricht in der Regelklasse folgen können. Einstiegsvoraussetzungen sind in den meisten Fällen keine Deutschkenntnisse, zum Teil sogar ein Analphabetismus in dem Sinne, dass die deutschen Buchstaben des lateinischen Alphabetes vom Schreibablauf her unbekannt sind.

Lehrerinnen und Lehrer sind nun vor die große Herausforderung gestellt, Deutsch als Zweitsprache (DaZ) innerhalb eines angemessenen Zeitraumes bei einer mehrfachen Heterogenität für jede Schülerin und jeden Schüler so zu vermitteln, dass eine schnelle Integration in die Regelklasse erfolgsversprechend ist. Wie baut man das Unterrichtskonzept nun in einer solchen Klasse auf? Tragende Säule ist hierbei die Binnendifferenzierung und soweit es die schulischen Möglichkeiten erlauben, die äußere Differenzierung.

Dieses Arbeitsheft möchte Kolleginnen und Kollegen bei dieser differenzierenden Arbeit in Vorbereitungsklassen eine praktische Arbeitshilfe sein. Daher sind die Unterrichtseinheiten in Wochenplänen abgefasst und damit für die Schülerinnen und Schüler in individuellem Lerntempo zu bewältigen. So bleibt für Lehrerinnen und Lehrer Zeit, um sich individuell den Sprach- und Sprechbedürfnissen der Schüler mit unterschiedlichen Hürden beim Spracherwerb DaZ zu widmen.

Viel Freude und Erfolg bei der Arbeit mit Ihrer Vorbereitungsklasse wünschen Ihnen der Kohl-Verlag und

Rena Thormann

Rena Thormann ist Lehrerin an einer Grund- und Werkrealschule in Karlsruhe und in der Fortbildung mit ihrem Thema „Deutsch als Zweitsprache“ tätig. Sie arbeitet als Fachberaterin Unterricht/DaZ beim Staatlichen Schulamt Karlsruhe und ist Mitglied im Arbeitskreis zur Erstellung einer Handreichung für Deutsch als Zweitsprache, Sekundarstufe I.



Binnendifferenzierung

Zunächst bezieht sich die Binnendifferenzierung auf die Einteilung der Vorbereitungsklasse in Lerngruppen nach der Profilanalyse von *Grießhaber 2009* und den Europäischen Referenzrahmen für Sprachen.

<u>A1 – Anfänger:</u>	Stufe 0 und Stufe 1
<u>A2 – Mittlere:</u>	Stufe 2 und Stufe 3
<u>B1 (F) – Fortgeschrittene:</u>	Stufe 4, Stufe 5 und Stufe 6

Niveaustufen des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

(Hinweis: im Internet zu finden)

a) Vorbereitungsklasse und Lerngruppen

Die Heterogenität der Klassenstruktur erfordert sowohl das Arbeiten in frontalen Phasen, z.B. zum Einschleifen der Aussprache deutscher Wörter, Laute und Lautkombinationen oder Sprachübungen mit der Lehrkraft als Sprachvorbild (z.B. Dialoge) aber auch offene Lernformen

- Wochenplan
- Partner- und Gruppenarbeiten
- Lerntheke
- Freiarbeitsmaterial

b) Individuelle Förderung

In Vorbereitungsklassen der Sekundarstufe I werden Schülerinnen und Schüler jeder Leistungsstufe eingeordnet, Haupt- und Werkrealschule, Realschule und Gymnasium aus den verschiedensten Ländern mit den unterschiedlichsten Erstsprachen, z.B. Arabisch, Chinesisch, Polnisch, Russisch usw.. Schülerinnen und Schüler müssen sich zum Teil mit anderen Schriftzeichen, Grammatikstrukturen, Lauten und Lautverbindungen in Bezug auf Deutsch auseinandersetzen. Daher erfolgt der Spracherwerb auch in unterschiedlichem Lerntempo und mit unterschiedlichen Schwierigkeiten im Spracherwerb des Deutschen.

Auf diese individuellen Unterschiede geht ein Unterricht ein, in dem die Lehrkraft zum einen als Sprachpartner zur Verfügung steht, der aber andererseits Schülerinnen und Schüler miteinander in Kommunikation treten lässt.

Aufbau einer Unterrichtseinheit zum Spracherwerb

1. Bild – Wort – Material

Einführungssituationen erfolgen – je nach Sprachstand – in der Lerngruppe A1, A2 oder B1(F). Bei fortgeschrittenem Spracherwerb können Einführungssituationen auch in zusammengefassten Teilgruppen oder im Klassenverband erfolgen.

Hierbei wird der neue Wortschatz entweder mit konkretem Material (z.B. Nahrungsmittel, Kleidungsstücke) oder mit dem Bildmaterial (Berufe, Fahrzeuge) eingeführt,

- Substantive jeweils mit bestimmtem Artikel
- Verben im Infinitiv
- Adjektive

Aus dem Bildmaterial können Wortkarten erstellt werden, mit denen verschiedene spielerische Übungsformen möglich sind: Gruppenabfrage, „Mensch-ärgere-dich-nicht“ mit Wortkarten, Sortierübungen nach verschiedenen Kriterien.

Methodisch-didaktische Überlegungen

2. Die Wortschatzliste

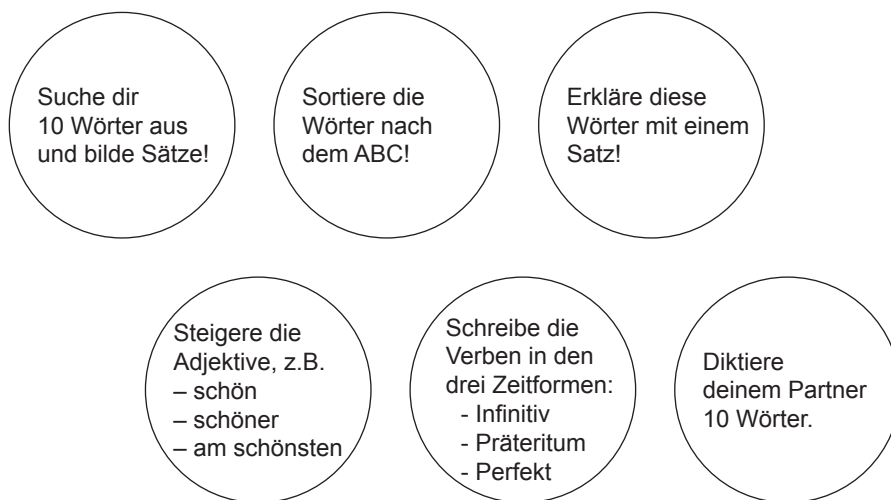
Sie ist in drei Spalten aufgeteilt: Deutsches Wort – Schreibe es ab! – Schreibe es in deiner Sprache.

Aufgeteilt ist die Tabelle in Substantive, Verben, Adjektive. Substantive werden mit bestimmtem Artikel aufgeführt und Verben im Infinitiv.

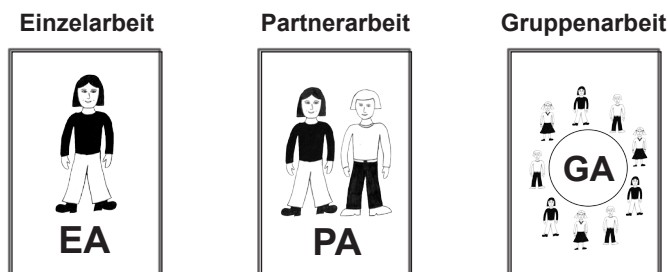
Die Schüler schreiben die deutschen Vokabeln zunächst in Spalte 2 ab und übersetzen sie dann in ihre Sprache. Die Abschreibübung ist eine Rechtschreibübung, die Übersetzung dient der Festigung des deutschen Wortschatzes.

3. Übungen zur Einübung von neuem Wortschatz:

Für die Einübung des neuen Vokabelschatzes bieten sich noch folgende Möglichkeiten an. Erstellen Sie für die Tafel folgende Aufgabenkarten:



(Entsprechende Wörter aus dem Vokabelblatt an die Tafel schreiben.)



Ergänzen Sie die Übungskarten für die Tafel mit den Symbolen für die Sozialformen. Diese Übungen sind immer wieder für verschiedenes Wortmaterial verwendbar.

Methodisch-didaktische Überlegungen

4. Arbeitsblätter zur Unterrichtseinheit

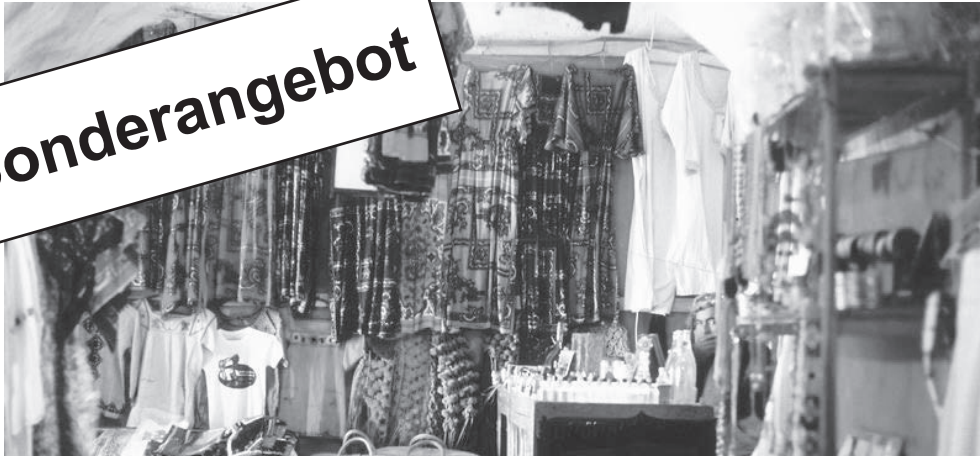
Die Übungen zur thematischen Unterrichtseinheit enthalten Übungsmaterial zu folgenden Bereichen:

1. Übungen zum Wortschatz
2. Lesetext zum Wortschatz
3. Fragen zum Text
4. Einführungen und Übungen zu grammatikalischen Themen
5. Übungen zu Rechtschreibschwerpunkten
6. Übungen für Sprechansätze und zur Satzbildung (Dialoge, Bilder, Aufsatzübungen)
7. Möglichkeiten für praktische Übungen
(Lerngänge wie z.B. Supermarkt / Bahnhof / Zoo / Interviews / Restaurantbesuch / Spiele usw.)
8. Zum Teil Diktattexte und vorbereitende Arbeitsblätter
9. Deutschtest zur thematischen Einheit

VKL – DaZ: Beispiele zum Aufbau & Übungen zu den Bereichen einer Unterrichtseinheit

	Thema	Neue Einheit
1.	Einführung	• Erarbeitung des neuen Wortschatzes situations- und kontextbezogen, z.B. „Essen und Trinken“ – „Im Supermarkt“ • Bilder ohne Worte – Erarbeitung des Wortschatzes und Einbeziehung der Vorkenntnisse • Lerngang (z.B. bei Lebensmitteln) • Lesetext (z.B. „Wie feiern Christen Weihnachten“)
2.	Wortschatz	• Vokabelheft in Bildern (AB mit Bild und Wort) • Wörterkartei zu den einzelnen Themengebieten • Spiele: „Mensch-ärgere-dich-nicht“ mit Wortkartei (Gruppe abfragen) • Lückentext
3.	Rechtschreibung	• Wort – Bild – Karten (abfragen, aufschreiben, diktieren, im Spiel) • Spaltentraining • Übungen in 3-4 Arbeitsblättern - In der Tabelle suchen - Purzelwörter - Buchstaben fehlen - Geheimschrift (mit Zahlen oder Kästchen) • Dosendiktat • Rückwärts schreiben • Aus Verben Substantive machen • Zusammensetzungen (Substantiv + Substantiv oder Substantiv + Adjektiv) • Substantiv-/Adjektivendungen • Rechtschreibschwerpunkte (Doppelte Konsonanten/Vokale, ie, sch, ch, st/sp etc.) • Schlangenvörter oder -sätze • Lückentexte
4.	Lesetexte	• Erlesen des Textes – Schlüsselwörter • Fragen zum Text • Aussagen wahr oder falsch • Meinung verfassen
5.	Satzbildung	• Purzelsätze • geteilte Sätze zusammenfinden • Fragen und Antworten • Satzschieber • Satzbaukästen
6.	Diktatübungen	• Partnerdiktat • Laufdiktat • Würfeldiktat
7.	Weitere Übungen	• Einbau von Lagebeziehungen (Wo ist...? auf, unter, neben...) • Substantive, Verben, Adjektive suchen • Verben in den Zeiten • Der, die, das ersetzen durch er, sie, wir etc.
8.	Aktionen /Anwendungen	• z.B. Lebensmittel: Obstsalat machen • Weihnachten: Plätzchen backen • Rollenspiel (z.B. „Im Restaurant“) • Aufsatz – Bildergeschichte • Briefe / Email / Karten an die Familie schreiben • ein Interview machen

Sonderangebot



Alle Blusen reduziert!
15,- € 10,- €



Siam

Du Laura, wollen wir ein paar neue Kleider kaufen gehen? Ich brauche eine neue Jacke.

Ja, super Idee, Siam. Ich brauche eine neue Hose und eine hübsche Bluse. Wohin wollen wir gehen?

Lass uns ins neue Kaufhaus in der Stadt gehen. Da gibt es tolle Angebote.

Prima!
Na dann los!

Laura

Freiarbeit und Wochenplan

Name: Datum:

Fach		Was sollst du bearbeiten?	erledigt
Deutsch Wortschatz Die Kleidung Grammatik Pluralformen Adjektive in den 4 Fällen Verben mit Reflexivpronomen Sprechanlass Dialog: Kleider kaufen Sprech-Spiel Texte Personen mit ihrer Kleidung beschreiben	AB 1, 2	Wortschatz in Bildern	
	AB 3, 4, 5	Wortschatzliste Kleidung	
	AB 6	Kleidung im Plural – ein Paar	
	AB 7	Was hat sie an? Was hat er an? – Male!	
	AB 8, 9	Grammatikseiten: Adjektive in den 4 Fällen	
	AB 10	Was hat sie an? Was hat er an? Schreibe die Kleidung im Akkusativ auf!	
	AB 11	Was ziehst du an?	
	AB 12	Was hat deine Freundin / dein Freund an?	
	AB 13, 14, 15	Verben mit Reflexivpronomen „Ich ziehe mich an!“	
	AB 16	„Ich brauche eine neue Hose“ – Dialog	
	AB 17	„Ich packe meinen Koffer und nehme mit...“ – Ein Spiel!	



Viel Spaß beim Arbeiten!

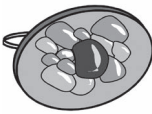
1 Die Kleidung

1

1 Die Kleidung

die Unterwäsche				
				
der Büstenhalter/BH	die Leggings	der Slip	die Socken	die Strumpfhose
				
die Strümpfe	das Unterhemd	die Unterhose		
die Oberbekleidung für Mädchen und Damen				
				
der Blazer	die Bluse	das Kleid	der Rock	
die Oberbekleidung für Jungen und Herren				
				
die Fliege	das Hemd	das Sakko	die Krawatte / der Schlips	
die Oberbekleidung für alle				
				
die Handschuhe	die Hose	der Hut	die Jacke	die Kappe
				
die Kapuze	die Weste	der Mantel	die Mütze	der Pullover
				
der Schal	das T-Shirt			

1 Die Kleidung

die Schuhe				
				
die Flipflops	die Hausschuhe	die Pumps	die Sandalen	die Schuhe
				
die Stiefel				
an der Kleidung				
				
der Knopf	der Kragen	der Reißverschluss		
der Schmuck				
				
das Armband	die Brosche	die Halskette	die Ohrringe	der Ring
für die Nacht				
				
das Nachthemd	der Schlafanzug			
zum Ausgehen, für Feste, Geschäftskleidung				
				
der Anzug	die Handtasche	das Kostüm		
Sonstiges				
				
die Brille	der Gürtel	der Kleiderbügel	die Garderobe	der Haken

Wortschatzliste „Kleidung“

	Deutsches Wort	Schreibe es ab!	In deiner Sprache
Substantive			
1	der Anzug		
2	das Armband		
3	der Blazer		
4	die Bluse		
5	die Brille		
6	die Brosche		
7	der Büstenhalter / BH		
8	die Fliege		
9	die Flipflops		
10	die Garderobe		
11	der Gürtel		
12	der Haken		
13	die Halskette		
14	die Handschuhe		
15	die Handtasche		
16	die Hausschuhe		
17	das Hemd		
18	die Hose		
19	der Hut		
20	die Jacke		
21	die Kappe		
22	die Kapuze		
23	das Kleid		
24	die Kleider / die Kleidung		
25	der Kleiderbügel		
26	der Knopf		
27	das Kostüm		
28	der Kragen		
29	die Leggings		
30	der Mantel		